

Gold unter 1.800 \$/oz, Silber unter 20 \$/oz, Platin unter 900 \$/oz

01.07.2022 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis verbessert sich im gestrigen New Yorker Handel von 1.804 auf

1.808 \$/oz. Heute Morgen gibt der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong nach und notiert aktuell mit 1.798 \$/oz um 18 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die nordamerikanischen Goldminenaktien entwickeln sich schwach. Die australischen Werte notieren heute Morgen uneinheitlich.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

Nato stockt die schnelle Eingreiftruppe von 40.000 auf 300.000 Soldaten auf und definiert die Beziehung zu Russland neu: Russland stelle „eine direkte Bedrohung für unsere Sicherheit, unsere Werte und die auf Regeln basierende internationale Ordnung dar“.

Jetzt fehlt nur noch eine Begründung, warum unsere Werte unbedingt auf russischem Boden verteidigt werden müssen und der Weg in den dritten Weltkrieg ist vorgezeichnet.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem unveränderten Dollar nach (aktueller Preis 55.242 Euro/kg, Vortag 55.848 Euro/kg). Am 27.07.20 hat der Goldpreis nach einer langjährigen Aufwärtsbewegung das Ziel-Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz überschritten. Wegen der unkontrollierten Staats- und Unternehmensfinanzierung durch die Zentralbanken im Schatten der Corona-Krise haben wir das Kursziel für den Goldpreis auf 2.300 \$/oz bis 2.500 \$/oz angehoben und empfehlen, wegen fehlender Anlagealternativen voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben. Da in der Aufwärtsbewegung der letzten Jahre viele schwache Hände in den Markt gekommen sind, muss auch in den nächsten Monaten mit einer eher volatilen Preisentwicklung gerechnet werden. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift [„Smart-Investor“, Ausgabe April 2009](#) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber fällt (aktueller Preis 19,95 \$/oz, Vortag 20,70 \$/oz). Platin verliert (aktueller Preis 889 \$/oz, Vortag 916 \$/oz). Palladium gibt nach (aktueller Preis 1.838 \$/oz, Vortag 1.912 \$/oz). Die Basismetalle verlieren etwa 3%. Der Ölpreis fällt (aktueller Preis 108,64 \$/barrel, Vortag 115,78 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 4,0% oder 4,7 auf 111,1 Punkte. Bei den Standardwerten fällt Kinross 4,8%. Bei den kleineren Werten geben Novagold 10,5%, McEwen 8,5% und GoldMining 8,4% nach. Entree verbessert sich 7,7%. Bei den Silberwerten verlieren Minaurum 10,0%, New Pacific 7,3% und Bear Creek 7,0%. Alexco erholen sich 9,9% und Aurcana 9,1%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel schwächer. AngloGold fallen 4,3% sowie Sibanye und DRD jeweils 3,5%. Impala kann sich um 1,2% befestigen.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen uneinheitlich. Bei den Produzenten fallen X64 um 10,1% und Gascoyne 6,1%. Dacian erholen sich 12,2%, Regis 7,7% und St Barbara 6,0%. Bei den Explorationswerten ziehen Nexus 20,0%, Tietto 9,7% und Silver Mines 7,7% an. Bei den Metallwerten gibt Fortescue 3,0% nach.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 3,1% auf 159,27 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Tietto (+9,7%), Regis (+7,7%) und St Barbara (+6,0%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der X64 (-10,1%), Equinox (-6,8%) und Gascoyne (-6,1%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Xau-Index nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.05.22 verliert der Fonds 7,6% auf 192,24 Euro und gibt damit weniger als der Xau-Index (-11,3%) nach. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 3,0% (Xau-Index +3,0%). Seit der Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 92,2% vom Xau-Index (+9,7%) deutlich ab. Das Fondsvolumen gibt durch die Kursverluste und Abflüsse von 160,3 auf 143,4 Mio Euro nach.

- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 2,2%
- Gewinn im Jahr 2022: 3,0%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verliert 2,0% auf 42,93 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Alexco (+9,9%), Regis (+7,7%) und St Barbara (+6,0%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Minaurum (-10,0%), New Pacific (-7,3%) und Bear Creek (-7,0%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Hui-Index nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.05.22 verliert der Fonds 7,3% auf 48,36 Euro und damit weniger als der Hui-Index (-11,5%). Seit dem Jahresbeginn bleibt der Fonds mit einem Verlust von 1,3% hinter dem Hui-Index zurück (+4,1%). Das Fondsvolumen gibt parallel zu den Kursverlusten von 178,2 auf 164,7 Mio Euro nach.

- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 12,2%
- Verlust im Jahr 2022: 1,3%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 200 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verliert 2,6% auf 47,59 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Dacian (+12,2%), Tietto (+9,7%), Aurelia (+5,9%) und Mandrake (+5,9%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Odyssey (-8,6%) und Largo (-5,1%). Der Fonds dürfte heute parallel zum TSX-Ventureindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.05.22 verliert der Fonds 10,5% auf 58,90 Euro und entwickelt sich damit parallel zum TSX-Ventureindex (-11,5%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Verlust von 4,3% (TSX-Ventureindex -23,2%). Das Fondsvolumen verringert sich parallel zu den Kursverlusten von 24,1 auf 22,3 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 8,5%
- Verlust im Jahr 2022: 4,3%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/544102--Gold-unter-1.800--oz-Silber-unter-20--oz-Platin-unter-900--oz.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).